

Religion und Glaube: Implementierung des Kerncurriculums für den Jahrgang 11

Kompetenz: Die Schülerinnen und Schüler untersuchen religiöse Elemente in Lebenswelten auf Inhalte und Funktionen

Thema (möglich)	Herausforderungen, Erfahrungen und Erkenntnisse, Praxis	Fachliche Essentials, Grundbegriffe und Bibeltexte	Material
Religiöse Elemente in Lebenswelten untersuchen	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Spuren von Religiosität in Kunst, Literatur, Musik, Werbung, Sport ◦ „Patchworkreligion“ und Volksreligiosität ◦ Sucht und Sehnsucht ◦ Missbrauch von Religion 	◦ Religion, Ersatzreligion	<ul style="list-style-type: none"> ◦ S 16f. S/LB 65 S/LB 14, 63f S/LB 87 S 32f.
Religion – was ist das eigentlich? Definitionsversuche		◦ Funktionen von Religion	<ul style="list-style-type: none"> ◦ S 18f. S 20f. ◦ NFR Gott, 6-8
Das Unsagbare sagen – Die Sprache der Religion			◦ S 22f.

S = Sensus Religion

S/LB = Sensus Religion / Lehrerband

NFR = Neues Forum Religion

Kompetenz: Die Schülerinnen und Schüler erläutern Wissenschaft und Glaube als unterschiedliche Zugänge zur Deutung der Wirklichkeit

Thema (möglich)	Herausforderungen, Erfahrungen und Erkenntnisse, Praxis	Fachliche Essentials, Grundbegriffe und Bibeltexte	Material
Der Fall Nils B. – unterschiedliche Deutungen von Wirklichkeit	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Spannungen zwischen Lebenswelt, wissenschaftlichen Erkenntnissen, biblischen Texten oder kirchlichen Verlautbarungen ◦ Kontingenz, Grenzerfahrungen und Sinnsuche 		◦ FWU „Engel“
Violdimensionalität und Vielschichtigkeit der Wirklichkeit		<ul style="list-style-type: none"> ◦ Erkenntnistheorie, Wahrheit ◦ Multiperspektivität auf die eine Wirklichkeit 	◦ VG, 26f. ◦ Kessler
Wissenschaft und Glaube als unterschiedliche Zugänge zur Wirklichkeit	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Verwissenschaftlichung und Wissenschaftsgläubigkeit ◦ Evolution und Schöpfung 	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Miteinander von Vernunft und Glaube ◦ Theologie als Wissenschaft ◦ Wissenschaft und Forschung ◦ Schöpfungsmythen 	◦ Freud ◦ Benedikt XVI.
Der Fall Nils B. – eine moderne Wundergeschichte?			◦ S, 170
Biblische Wundergeschichten als Prüfstein des Glaubens		◦ Wundergeschichten	◦ S, 171 ◦ Lohfink Köhnlein, Meurer

FWU = Film in Wissenschaft und Unterricht, VG = Vernünftig glauben, S = Sensus Religion

Kessler = Hans Kessler, Die eine komplexe Weltwirklichkeit und unsere pluralen Erkenntniszugänge, aus: Ders., Evolution und Schöpfung in neuer Sicht, Kevelaer 2010, S. 81-95.

Freud = Sigmund Freud, Drei Kränkungen der menschlichen Eigenliebe, aus: Vorlesungen zur Einführung in die Psychoanalyse 1916/1917. Studienausgabe, Bd. 1, Frankfurt/M. (12. Aufl.) 1994, S. 283f.

Benedikt XVI. = Aus der Ansprache von Papst Benedikt XVI. während der Audienz für die Teilnehmer der Päpstlichen Akademie der Wissenschaften am 6. November 2006.

Lohfink = Gerhard Lohfink, Jesus von Nazareth. Was er wollte. Wer er war, Freiburg 2011, S. 190-222.

Köhnlein = Manfred Köhnlein, Wunder Jesu – Protest und Hoffnungsgeschichten, Stuttgart 2010, S. 254-260.

Meurer = Thomas Meurer, Wundergeschichten – religionspädagogisch entschärfte Bomben?, aus: Katechetische Blätter (Heft 4), Juli/ August 2010, S. 238-241.

Kompetenz: Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit verschiedenen Wegen der Auslegung biblischer Texte auseinander

Thema (möglich)	Herausforderungen, Erfahrungen und Erkenntnisse, Praxis	Fachliche Essentials, Grundbegriffe und Bibeltexte	Material
Die Bibel als fremde Welt	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Spannungen zwischen Lebenswelt, wissenschaftlichen Erkenntnissen, biblischen Texten oder kirchlichen Verlautbarungen ◦ Verwissenschaftlichung und Wissenschaftsgläubigkeit 	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Entstehung der Bibel ◦ Unterscheidung von existentieller und analytischer Sprache 	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Ruster ◦ Nauerth
Historisch-kritische Exegese		<ul style="list-style-type: none"> ◦ historisch-kritische Exegese ◦ Schrift und Tradition ◦ Exegese ◦ Zweiquellentheorie 	<ul style="list-style-type: none"> ◦ KA-T, 55f.
Verschiedene Zugänge zu biblischen Texten am Beispiel des Buches Jona (Textanalyse, Tiefenpsychologie, Kunst, Motiv- und Rezeptionsgeschichte)	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Spuren von Religiosität in Kunst, Literatur, Musik... ◦ kreative Auseinandersetzung mit der Bibel 	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Legitimität unterschiedlicher Hermeneutischer Ansätze ◦ Prophetie 	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Niehl (Zugänge) ◦ Textanalyse (Material-CD) ◦ Steffen (Tiefenpsychologie) ◦ VG, 385f. (Bilder) ◦ Köhnlein (Motivgeschichte) ◦ Jona-Film (Material-CD, Rezeptionsgeschichte)
Was ist für die Bibel Wahrheit?	<ul style="list-style-type: none"> ◦ fundamentalistische Lektüre heiliger Schriften ◦ Inspirationsverständnis 	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Erkenntnistheorie ◦ Wahrheit 	<ul style="list-style-type: none"> ◦ FR Religion, 89, 100

KA-T = Königs Abi-Trainer-Religion, FR = Forum Religion (alt)

Ruster = Thomas Ruster, Biblische Welten als fremde Welten (2000), aus: Vernünftig glauben, S. 164f.

Nauerth = Thomas Nauerth, Die Geschichte von den zwei Ländern, aus: Bibel heute, Nr. 3, 2016, S. 7.

Niehl = Franz Niehl, Bibel verstehen. Zugänge und Auslegungswege, München 2006, S. 103f.

Steffen = Uwe Steffen, Jona und der Fisch. Der Mythos von Tod und Wiedergeburt, Stuttgart 1982, S. 18-22.

Köhnlein = Manfred Köhnlein, Wunder Jesu – Protest- und Hoffnungsgeschichten, Stuttgart 2010, S. 240.

Kompetenz: Die Schülerinnen und Schüler analysieren historische und aktuelle Erscheinungsformen von Kirche

Thema (möglich)	Herausforderungen, Erfahrungen und Erkenntnisse, Praxis	Fachliche Essentials, Grundbegriffe und Bibeltexte	Material
Wozu die Kirche da ist	<ul style="list-style-type: none"> ° Gottesdienst, Weltjugendtag, Kirchentag ° Christentum als kulturprägende Kraft 	<ul style="list-style-type: none"> ° Credo, Konfession, Kirche ° Barmherzigkeit, Ethik, Moral, Caritas, Diakonie 	<ul style="list-style-type: none"> ° S, 206f., 208f. ° R, 282
Neuorientierung im 2. Vatikanischen Konzil	<ul style="list-style-type: none"> ° kirchlicher Wahrheitsanspruch und Pluralität ° Plausibilitäts- und Funktionsverlust von Konfession und Kirche 	<ul style="list-style-type: none"> ° Ursprung der christlichen Kirchen ° Verhältnis zwischen Kirche und Staat ° Christenverfolgung und Inquisition, Schismen 	<ul style="list-style-type: none"> ° S, 212-215 ° S, 202f. ° GL 478 („Ein Haus voll Glorie schauet“ 1975/1875) ° S, 210f.
Selbstverständnis der Kirche in theologischen Metaphern		<ul style="list-style-type: none"> ° Briefe (1 Kor. 12,12-31; Kol. 1,18-20) 	<ul style="list-style-type: none"> ° S, 204f.
Verhältnis der Kirche zu den nichtchristlichen Religionen		<ul style="list-style-type: none"> ° Verwiesenheit des Christentums auf das Judentum 	<ul style="list-style-type: none"> ° S, 220f. ° S, 34-37

S = Sensus Religion

R = Religionsbuch Oberstufe (evang.)

GL = Gotteslob / Bistum Münster

Kompetenz: Die Schülerinnen und Schüler entwerfen Projektideen caritativen Engagements

Thema (möglich)	Herausforderungen, Erfahrungen und Erkenntnisse, Praxis	Fachliche Essentials, Grundbegriffe und Bibeltexte	Material
Einsatz für Frieden, Gerechtigkeit, Bewahrung der Schöpfung	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Gleichgültigkeit und ethisches Engagement ◦ Diakonie und Caritas 	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Zusammenhang von Gottes-, Nächsten- und Selbstliebe ◦ Barmherzigkeit, Ethik, Moral, Caritas, Diakonie 	◦ S, 222f.
Entwurf konkreter Handlungsideen für kirchliche Einrichtungen und Gruppen	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Projekte in Kirchengemeinde und Schule ◦ Paten- und Partnerschaften ◦ kritischer Konsum und Nachhaltigkeit ◦ Ausstellungen 		◦ ER, 57-74

S = Sensus Religion

ER = Einfach Religion, Wirtschaftsethik und Barmherzigkeit